

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten.

Preußische Geologische Landesanstalt, Präsident P. Krusch

Wahn

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch G. Fliegel 1907-09

51°
Breite 50°, Länge 24° 25'

Farben- und Zeichen-Erklärung

Gradabteilung 66, Blatt 11.

Farben- und Zeichen-Erklärung

Flachmoortorf
mit Sanduntergrund bei
nahe Grundwasser

Moorbildungen

Sandiger Humus
mit Sanduntergrund bei
nahe Grundwasser

Humose Rinde
auf älteren Bildungen

**Oberflächlich oft ver-
lehmter Sand** mit Kies-
untergrund bei nahe
Grundwasser

**Oberflächlich oft ver-
lehmter Sand** mit Kies-
untergrund bei nahe
Grundwasser

Meist grober Kies mit
Kiesuntergrund bei
nahe Grundwasser

**Das Formations-
zeichen A** ist hier und
in den
anderen
Teilen der
Karte we-
gelassen.

**Bildungen
der
Talböden**

**Oberflächlich humoser,
in der Tiefe meist
kalkiger Lehm**

**Oberflächlich humoser,
in der Tiefe meist
kalkiger Lehm** mit Kies-
untergrund

**Oberflächlich humoser,
in der Tiefe meist
kalkiger Lehm** mit Sand-
untergrund

**Oberflächlich humoser,
in der Tiefe meist
kalkiger Ton**

**Lehmig-sandige, meist
humose Aufschüttung** in
Nebentälern und ver-
lassenen Abzweigungen,
oft mit Kiesuntergrund
bei nahe Grundwasser

**Flugsand-
bildungen (Dünen)**

Sand mit Sandunter-
grund, trocken

**Kiesig-sandiger
Gehängeschutt** auf un-
bekannter Unterlage

Gehängeschutt auf ver-
schieden Unter-
gründe, Steinbestreuung

Zäher Lehm mit schwer
durchlässigem Lehm-
untergrund

Zäher Lehm mit durch-
lässigem Sandunter-
grund

Zäher Lehm über Sand
mit durchlässigem Kies
im Untergrunde

Zäher Lehm mit durch-
lässigem Kiesunter-
grund

**Grauer, oberflächlich
entkalkter und ver-
lehmter Sand**

**Oberflächlich ver-
lehmter, in der Tiefe
kalkiger Sand** mit un-
durchlässigem Ton-
untergrund

**Oberflächlich ver-
lehmter, in der Tiefe
kalkiger Sand** mit
schwer durchlässigem
Lehmuntergrund

**Oberflächlich ver-
lehmter Sand** über Lehm
mit durchlässigem Kies
im Untergrunde

**Oberflächlich ver-
lehmter, in der Tiefe
kalkiger Sand** mit Kies-
untergrund

**Schwach verlehmter,
meist grober Kies** mit
Sandeinlagerungen

**Schwer durchlässige
Grauerde** mit Sand-
untergrund bei nahe
Grundwasser

**Sand, z. T. Gerölle
führend, trocken,** in
erhöhter Mächtigkeit
über verschieden-
artigen Untergrunde

Trockener Sand mit
Kies und sandigem Kies
im Untergrunde

Trockener Sand mit
trockenem Quarzsand
im Untergrunde

Trockener Sand mit
trockenem Quarzsand
im Untergrunde

Trockener Sand mit un-
durchlässigem Ton-
untergrund

Meist grober Kies mit
Lagen von Sand, über
gleichem Untergrunde,
trocken

**Fluss-
aufschüttungen
der
Mittelterrasse**

Feldesgrenzen

Braunkohle
Eisen (u. z. T. Braunkohle)
Blei, Zink, Kupfer, Eisen



**Kiesel-
colliastufe** Unter-
Pliocän

**Weißer, z. T. sandiger
Quarzsand** mit Kiesel-
colliiten u. verlesenen
jurassischen Versteine-
rungen über gleichem
Untergrunde, trocken

**Ältere
Braun-
kohlen-
stufe** Unter-
Miocän

**Blaugrauer, z. T.
schwarzer Ton**
Kj = Braunkohle

**Lose Blöcke von
Quarzit** auf altem
Oberrhein (Euvium)

**Ältere
Braun-
kohlen-
stufe** Eocän

**Quarzkies und -sand,
stellenweise in Quarzit
umgewandelt**

**Weißer, grauer oder
dunkler, massiger Ton**
Ka = Braunkohle

**Sensberger
Schichten** Unter-
devon

**Großkörnige, helle
Arkose** mit Sandstein
und grauem Schiefer,
meist mit dünner Sand-
decke (Decksand)

**Aufgetürmter und künst-
lich veränderter Boden**

Verwerfungen

**Abgrenzung
tieferer Talstufen**

Versteinerungen

**Sand, Kies kleine, große
Geschiebe**

**Grenze von Schichten
an der im Unter-
grunde bis 2 m
Tiefe**

**Entnahmestelle
von Bodenproben**

Tiefbohrloch
Die beigefügte blaue
Zahl gibt die Nummer
in den Erläuterungen an

Profilinie

**Erklärung
der bei Bodenprofilen und agronomischen
Einschreibungen benutzten Abkürzungen**

H Flachmoortorf
S Sand oder sandig
G Feinsand = feinsandig
O Kies = kiesig
L Lehm = lehmig
T Ton = tonig
Hs Humoser Sand
Ss Kiesiger Sand
Ls Lehmiger Sand
Ts Toniger Sand
Sl Sandiger Lehm
Ll Feinsandiger Lehm
Hl Humoser lehmiger Sand
Ss-O Sand und Kies
l lehmstellig
s schwach
- stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern.
Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen
Bildungen.

Wichtigste Bodenprofile:

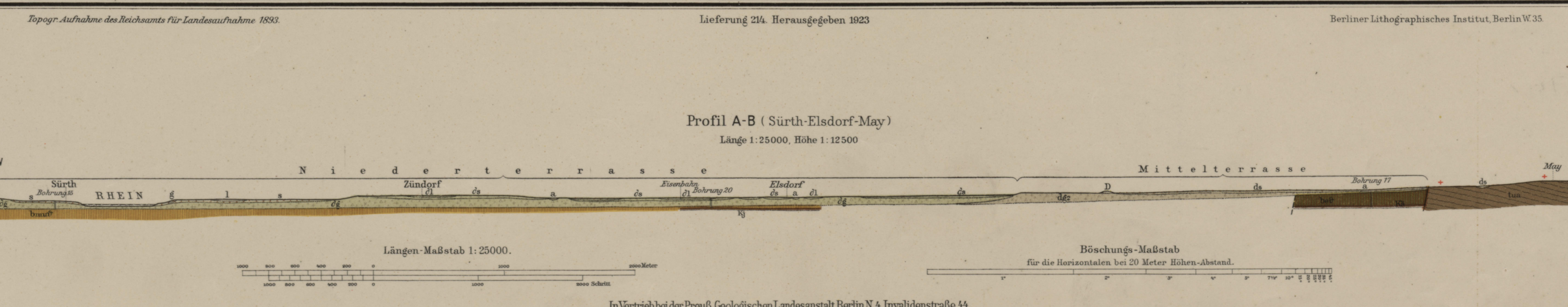
Lehnböden

Lehmige Sandböden

Sandböden

Kiesböden

Mächtigtkeitsprofil.
Maßstab 1:2500



Staatsbibliothek zu Berlin
Preussischer Kulturbesitz
Kartendruck

Kart. W 15710 - Blatt 66/11